

Haben Sie schon Sorge wegen Ihrer nächsten Nebenkostenabrechnung?

Hand aufs Herz, verstehen Sie Ihre jährliche Nebenkostenabrechnung wirklich im Detail? Die meisten Mieter tun das nicht. Irgendwie scheinen die Abschlagszahlungen nie auszureichen und selbst, wenn man ganz bewusst wenig heizt, steht am Ende der Abrechnung eine Nachzahlungsforderung. Und das fühlt sich irgendwie immer ungerade an und ist nicht wirklich nachvollziehbar.

So lange es sich „nur“ um ein paar hundert Euro handelt, zahlen die meisten einfach zähneknirschend und das Leben geht weiter. Dieses Jahr sehen wir uns aber mit der großen Ungewissheit konfrontiert, dass derzeit noch niemand sagen kann, wie sich vor allem das kriegsbedingte Ölembargo gegen Russland und die Gefahr, dass uns im Gegenzug der Gashahn von Moskau zugekehrt wird, auf die Heizkosten 2023 auswirken wird. Manche sprechen schon von einer Verdreifachung, andere von einer Vervierfachung – aber letztlich ist es Stochern im Nebel und man wird es erst wissen, wenn die nächste Nebenkostenabrechnung eingeht. Halten wir es doch wie in dem Alphaville-Song: hoping for the best but expecting the worst.

Zündstoff Nebenkostenabrechnung

Wir sind uns sicher, dass es viele, viele Meinungsverschiedenheiten um die nächste Nebenkostenabrechnung geben wird. Ist sie überhaupt korrekt? Was passiert, wenn Sie die Nachzahlung nicht in einer Summe begleichen können und sich Ihr Vermieter nicht auf eine für Sie stembare Ratenzahlung einlässt? Da wäre es schon gut, wenn einem ein Rechtsbeistand den Rücken stärkt, oder?

Und die Heizkosten sind ja lediglich ein aktuell stark beachtetes Thema. Als Mieter gibt es etliche Reibungspunkte mit dem Vermieter, an denen sich rechtliche Auseinandersetzungen entzünden können. Kautions wird beim Auszug wegen Mängeln einbehalten. Nach Renovierungsarbeiten wird die Miete sehr deutlich angehoben. Andere Vermieter unterlassen nötige Renovierungen oder Reparaturen und Sie möchten die Miete mindern. Ihr Mieter betritt Ihre Wohnung regelmäßig in Ihrer Abwesenheit, ohne Sie im Vorfeld zu informieren? Es kann viel passieren, bei dem ein Rechtskundiger helfen kann, dass Sie Ihr Recht durchsetzen können oder ein Miteinander wieder in Rahmenbedingungen stattfindet, die Sie akzeptabel finden.

Wohnen, das ist Ihr Daheim – das sollte stressfrei sein

Mit einem Wohnungs-Rechtsschutz haben Sie für alle Eventualitäten einen starken Partner an Ihrer Seite. Dabei sind Rechtsschutzversicherer heute nicht mehr „nur“ dafür da, einen eingeschalteten Anwalt oder Mediator zu bezahlen und evtl. noch eine Empfehlung abzugeben. Nein, Rechtsschutzversicherer sehen sich heute als moderne Rechtsdienstleister. Je nach Anbieter können Sie auf telefonische oder Online-Rechtsberatung zugreifen. Auch Online-Checks, Formularservice und Expertenempfehlung sind keine Seltenheit. Und das für eine fürs Gebotene angenehme Prämie – auch wenn Sie sich über Ihre Rolle als Mieter hinaus versichern möchten.

Wenn Sie sich gut auf das vorbereiten möchten, was auf Sie zukommen kann, zeigen wir Ihnen sehr gerne, welche Möglichkeiten es für Sie gibt. Kontaktieren Sie uns einfach.

Wir helfen gerne!



© nallachwarz, Clipdealer #4070944



© Tompac1980, Clipdealer #3483015

**Das Thema interessiert Sie?
Sie wünschen weitere Informationen?
Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**



Finanz Kontor RKM
Oliver Rauber GmbH & Co. KG
Michelfelder Str. 13 • 97318 Kitzingen
Tel.: 09321 385100 • Fax: 09321 385101
kontakt@finanzkontor-rkm.de
<http://www.finanzkontor-rkm.de>

Dieses Druckstück dient nur der vorläufigen Information und ist eine unverbindliche Orientierungshilfe. Weder die VEMA eG noch der genannte Versicherungsmakler übernehmen eine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Informationen. Dieses Druckstück dient ausschließlich der allgemeinen Information über eine Versicherung oder andere Finanzdienstleistung, mögliche Leistungs- und Schadenfälle und als Einblick in die Gesamtheit unseres Dienstleistungsangebots.